The background of the slide is a blue-tinted image of a large crowd of people walking, seen from an overhead perspective.

Rauchverhalten und Übergewicht bei Menschen mit Migrationshintergrund – welche Rolle spielen Aufenthaltsdauer und Herkunftsregion?

A. Wengler, S. Bartig, C. Santos-Hövenner,
A. Rommel
Robert Koch-Institut, Berlin

Ausgangslage

- 23,6% der Bevölkerung in Deutschland hat einen Migrationshintergrund (im engeren Sinne, MZ 2017)
- Anteil wird aufgrund der Zuwanderung und der demographischen Alterung der Gesellschaft zukünftig weiter steigen
- Betrachtung dieser Gruppe und ihrer Lebenswelt wird in der sozialwissenschaftlichen Forschung zunehmend wichtig
- Die Gruppe der Menschen mit Migrationshintergrund ist sehr heterogen

IMIRA

- Anfang 2017 Start des Projekts IMIRA (Improving Health Monitoring in Migrant Populations) am Robert Koch-Institut

Ziele:

- bessere Einbindung von Personen mit Migrationshintergrund in das Gesundheitsmonitoring (unsere eigenen Befragungs- und Untersuchungssurveys)
- Ausbau der Gesundheitsberichterstattung zu Personen mit Migrationshintergrund
- Überprüfung der Nutzbarkeit weiterer Datenquelle, um die gesundheitliche Lage von Menschen mit Migrationshintergrund darzustellen

Fragestellung

- Wie lässt sich der Mikrozensus nutzen, um das Gesundheitsverhalten von Menschen mit Migrationshintergrund abzubilden?
- Lassen sich Unterschiede im Gesundheitsverhalten nach Zuwanderungsgeneration, Aufenthaltsdauer und Herkunftsland feststellen?

Daten

- MZ Scientific Use File 2013 (ab Alter von 18 Jahren)

Variablen: Gesundheitsverhalten

- Body-Mass-Index (BMI) (Körpergewicht und -größe in Relation)
 - Unter-, Normal-, Übergewicht und Adipositas
- Rauchstatus
 - raucht aktuell, hat nie geraucht oder früher geraucht

Variablen: Soziodemographie

- Geschlecht
- Alter
- Bildung
- Familienstand

Variablen: Migrationshintergrund

- Bevölkerung ohne Migrationshintergrund
 - 1. Generation (mit eigener Migrationserfahrung)
 - Ausländer mit eigener Migrationserfahrung & (sonstige) Eingebürgerte mit eigener Migrationserfahrung
 - 2. Generation (ohne eigene Migrationserfahrung)
 - Ausländer ohne eigene Migrationserfahrung & Deutsche mit Migrationshintergrund ohne eigene Migrationserfahrung
 - Spätaussiedler
- Betrachtung von Herkunftsländern & Aufenthaltsdauer (für 1. Generation)
- die 5 häufigsten Herkunftsländer: Türkei, Polen, Russische Föderation, Kasachstan und Italien
 - Aufenthaltsdauer: 0-9 Jahre, 10-19 Jahre, 20 Jahre und mehr

Deskriptive Ergebnisse - Untersuchungspopulation

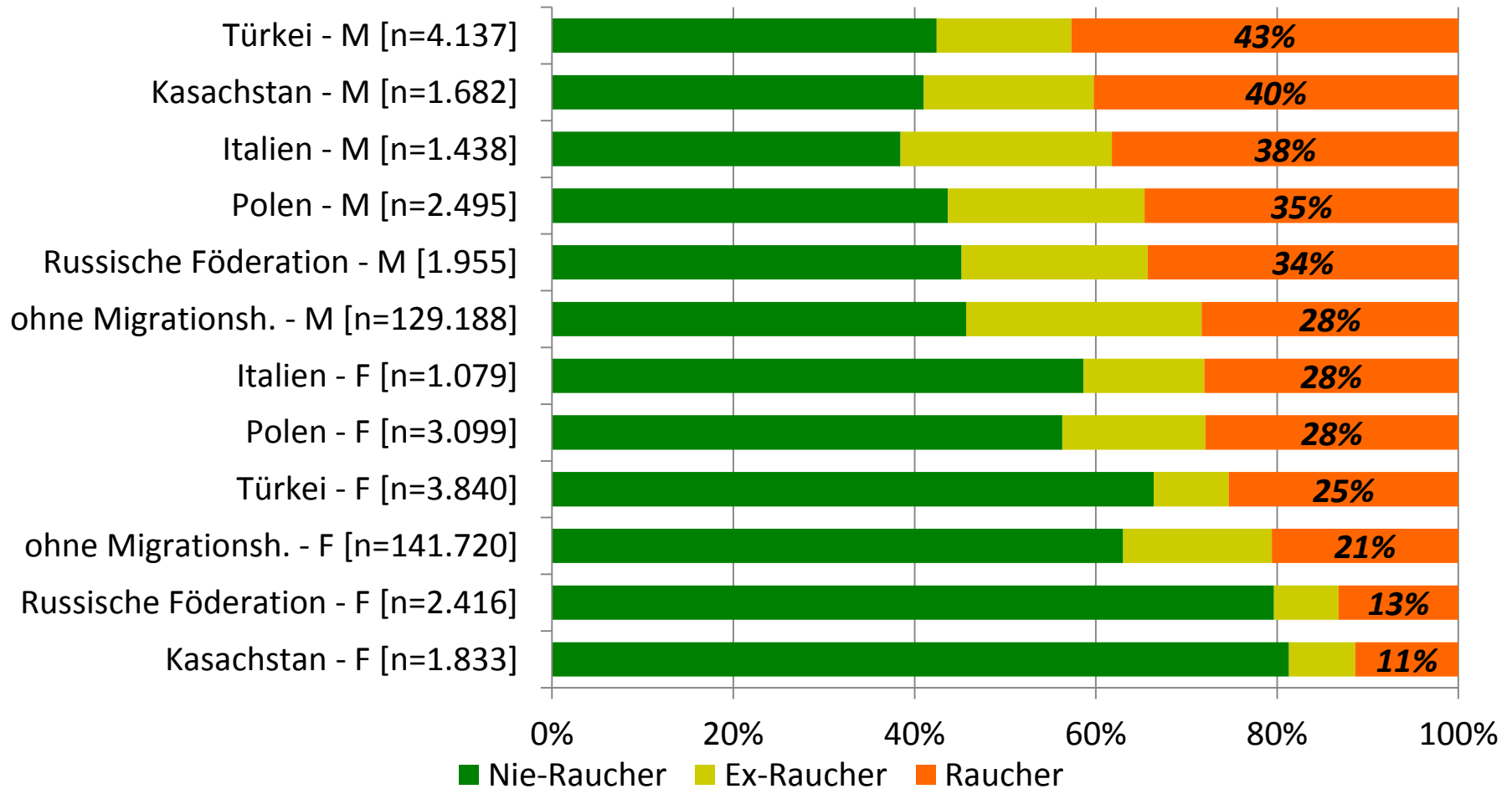
Migrations- hintergrund	n (ungewichtet)	Anteil (gewichtet)	Aufenthaltsdauer			
			0-9 Jahre	10-19 Jahre	20 & mehr Jahre	.
ohne	335.594	81,8%				
1. Generation	36.649	10,3%	7.880 24,1%	9.029 25,1%	18.880 50,8%	(860)
2. Generation	13.171	3,5%				
Spätaussiedler	17.741	4,4%	602	5.762	10.842	(535)
Total	403.155		3,6%	33,9%	62,5%	

Herkunftsländer	1. Generation	2. Generation	Spätaussiedler	Total
Türkei	7.400	3.895	4	11.299
Polen	2.892	832	3.472	7.196
Russische Föderation	1.817	181	3.379	5.377
Kasachstan	860	115	3.183	4.158
Italien	1.957	1.294	5	3.256

Rauchverhalten – Deskriptive Ergebnisse

				Anteil Raucher n. Aufenthaltsdauer			
				0-9 Jahre	10-19 Jahre	20 & mehr	
	Migrationshintergrund	Raucher	Ex-Raucher	Nie-Raucher			
Frauen	ohne [n=141.729]	20,6%	16,4%	63,0%			
	1. Generation [n=14.399]	20,9%	10,4%	68,8%	19,4%	20,7%	22,1%
	2. Generation [n=4.618]	28,5%	11,8%	59,7%			
	Spätaussiedler [n=7.516]	15,2%	11,1%	73,7%	13,7%	13,1%	16,9%
Männer	ohne [n=129.188]	28,3%	26,0%	45,7%			
	1. Generation [n=13.073]	35,2%	19,5%	45,3%	36,1%	37,5%	34,3%
	2. Generation [n=5.042]	37,8%	10,9%	51,3%			
	Spätaussiedler [n=6.692]	32,9%	24,7%	42,5%	37,2%	39,0%	30,0%

Rauchstatus nach Herkunftsland

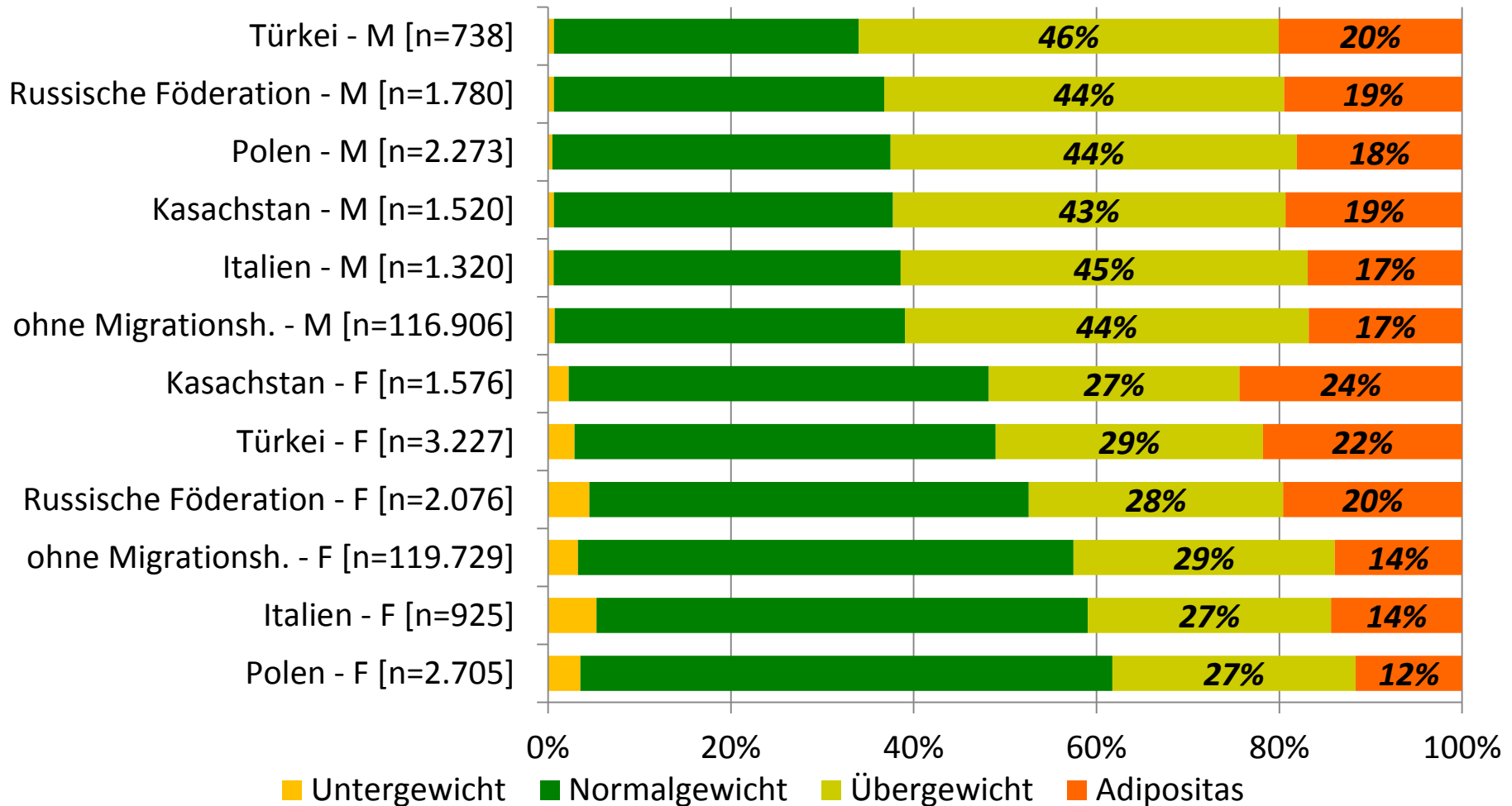




Body-Mass-Index – Deskriptive Ergebnisse

Migrationshintergrund	Unter- gewicht	Normal- gewicht	Über- gewicht	Adipositas	Übergewicht n. Aufenthaltsdauer		
					0-9 Jahre	10-19 Jahre	20 & mehr
Frauen							
ohne [n=119.729]	3,3%	54,2%	28,6%	13,9%			
1. Generation [n=12.411]	4,3%	54,1%	26,4%	15,2%	26,7%	37,3%	51,1%
2. Generation [n=3.842]	7,2%	64,9%	19,0%	8,9%			
Spätaussiedler [n=6.515]	2,6%	47,5%	30,0%	19,9%	46,9%	49,7%	49,8%
Männer							
ohne [n=116.906]	0,7%	38,3%	44,2%	16,8%	47,4%	59,1%	68,4%
1. Generation [n=11.754]	0,7%	37,9%	44,9%	16,5%			
2. Generation [n=4.485]	1,3%	50,8%	35,8%	12,1%	46,5%	61,8%	66,7%
Spätaussiedler [n=6.085]	0,5%	35,1%	45,0%	19,4%			

Body-Mass-Index nach Herkunftsland





Zwischenfazit - Unterschiede im Gesundheitsverhalten nach ...

- dem Geschlecht:
 - höhere Raucheranteile und starkes Übergewicht bei den Männern
- nach der Zuwanderungsgeneration:
 - größte Raucheranteile in der 2. Generation; besonders hohe Anteile von Übergewicht bei den Spätaussiedlern
- nach der Aufenthaltsdauer (für 1. Generation und Spätaussiedler):
 - höherer Raucheranteil bei den Frauen mit längerer Aufenthaltsdauer, bei Männern ist es umgekehrt; Übergewicht ist bei einer Aufenthaltsdauer von mind. 20 Jahren am stärksten verbreitet
- nach der Herkunftsregion:
 - teilweise starke Unterschiede im Gesundheitsverhalten, insbesondere bei separater Betrachtung von Frauen und Männern



Multivariate Ergebnisse – Rauchstatus (logistische Regression)

	I n= 322.248	II 322.248	III 40.740	IV 294.882	V 23.974
Migrationshintergrund: - ohne		---		Ref.	
- 1. Generation	Ref.	Ref.	Ref.		Ref.
- 2. Generation	---	---			---
- Spätaussiedler	---	---	---		
Alter	---	---	---	---	---
Weiblich	---	---	---	---	---
Bildungsabschluss [ISCED 1 – 6], Ref. 1		---	---	---	---
Familienstand: - Ledig		Ref.	Ref.	Ref.	Ref.
- Verheiratet		---	--	---	
- Verwitwet/eingetragener Lebenspartner verstorben		---		---	
- Geschieden		+++	+++	+++	+++
- Eingetragene Lebenspartnerschaft		++		+++	
- Eingetragene Lebenspartnerschaft aufgehoben					
Aufenthaltsdauer			+++		
Herkunftsland: - Italien				+++	Ref.
- Polen				+++	
- Russische Föderation				---	---
- Türkei					
- Kasachstan				---	---

Multivariate Ergebnisse – BMI (lineare Regression)

	I n= 281.727	II 281.727	III 35.967	IV 257.698	V 21.063
Migrationshintergrund: - ohne	---	-		Ref.	
- 1. Generation	Ref.	Ref.	Ref.		Ref.
- 2. Generation	---	--			
- Spätaussiedler	+++	+++	+++		+
Alter	+++	+++	+++	+++	+++
Weiblich	---	---	---	---	---
Bildungsabschluss [ISCED 1 – 6], Ref. 1		---	---	---	----
Familienstand: - Ledig		Ref.	Ref.	Ref.	Ref.
- Verheiratet		+++	+++	+++	+++
- Verwitwet/eingetragener Lebenspartner verstorben		+++	+++	+++	+++
- Geschieden		+++	+++	+++	+++
- Eingetragene Lebenspartnerschaft		+	+	++	
- Eingetragene Lebenspartnerschaft aufgehoben					
Aufenthaltsdauer			---		
Herkunftsland: - Italien					Ref.
- Polen				+	
- Russische Föderation				+++	+++
- Türkei				+++	+++
- Kasachstan				+++	+++

Fazit

Signifikante Unterschiede bezüglich des Rauchverhaltens und BMI nach Zuwanderungsgeneration, Aufenthaltsdauer und Herkunftsland

- im Vergleich zur 1. Generation rauchen Personen in der 2. Generation und Spätaussiedler seltener
- Personen mit längerer Aufenthaltsdauer rauchen eher
- Der BMI ist bei Personen ohne Migrationshintergrund und in der 2. Generation geringer als in der 1. Generation, Spätaussiedler weisen jedoch einen höheren BMI auf
- Personen mit längerer Aufenthaltsdauer weisen einen niedrigeren BMI auf (Kontrolle von Alter, Geschlecht, Bildung und Familienstand)

Ausblick

- Erweiterung der multivariaten Modelle: weitere Einflussfaktoren, Berücksichtigung der ehemaligen Raucher
- Separate Betrachtung nach Geschlecht
- Interaktionseffekte z.B. zum Zusammenhang von Aufenthaltsdauer und Alter müssen getestet werden

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Dr. Annelene Wengler
wenglera@rki.de

Robert Koch-Institut
FG24 - Gesundheitsberichterstattung